

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT,
GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE

Mainz, 18. September 2018
Nr. 100-4/18

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Stefanie Schneider
Pressesprecherin

Telefon 06131 16-2377
Telefax 06131 16-172377
Stefanie.Schneider@msagd.rlp.de

Ältere Menschen

Ehrenamtliche Digital-Botschafter gesucht: Älteren Menschen Teilhabe an der digitalen Welt ermöglichen

„Für ein selbstbestimmtes Leben im Alter ist die Teilhabe an der digitalen Welt von großer Bedeutung. Nach wie vor gibt es viele ältere Menschen, die in ihrem vorherigen Berufsleben keine Erfahrungen mit digitalen Medien machen konnten, die in Einrichtungen ohne Internetzugang leben oder die sich die digitalen Medien nicht leisten können“, so Sozialministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler. Aus diesem Grund startet das Sozialministerium gemeinsam mit der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz und der Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest (MKFS) das Projekt „Digital-Botschafterinnen und -Botschafter für Rheinland-Pfalz“. Bis 2021 wird im ganzen Land ein flächendeckendes Netzwerk von mindestens 70 bis 100 Ehrenamtlichen aufgebaut.

Ob in Pflegeeinrichtungen, in Vereinen oder in Seniorencafés: Aufgabe der Ehrenamtlichen ist es, Seniorinnen und Senioren bei der Teilhabe an der digitalen Welt zu unterstützen. Dazu können die Digital-Botschafterinnen und -Botschafter an bestehende Angebote und Strukturen, wie die 60 PC- und Internet-Treffs im Land, anknüpfen und aktiv werden. Außerdem sollen in Kooperation mit Projektpartnern und Einrichtungen vor Ort neue Angebote entstehen. Eine zentrale Rolle spielen die MedienKompetenzNetzwerke der LMK, die im Partnerverbund mit der Landesanstalt für Kommunikation (LfK) und dem Südwestrundfunk (SWR) auch die Stiftung MKFS fördert. „Die LMK möchte Menschen vernetzen und auf ihrem Weg in die digitale Welt begleiten. Dazu knüpfen wir an unser Netzwerk und langjährige Expertise in der Vermittlung von Medienkompetenz an. Mit verschiedenen Angeboten spricht die LMK bereits gezielt ältere Menschen an und



PRESSEDIENST

möchte mit dem Projekt Digital-Botschafterinnen und -Botschafter eine neue Form sozialer und medialer Teilhabe ermöglichen,“ erklärte Dr. Marc Jan Eumann, Direktor der LMK.

Ältere Menschen, die nicht mehr mobil sind, können von den Digital-Botschafterinnen und -Botschaftern zu Hause oder in Altenpflegeeinrichtungen besucht werden. Hierfür steht Ausleihtechnik wie Tablets zur Verfügung.

Als Digital-Botschafterin und Digital-Botschafter kommt in Frage, wer sich bereits in den Bereichen Internet und Seniorenarbeit engagiert oder sich grundsätzlich für digitale Medien interessiert und sein Wissen gerne weitergeben möchte. Die Bewerberinnen und Bewerber werden von Medienpädagoginnen und Medienpädagogen speziell geschult und auch nach der Ausbildung weiter begleitet, zum Beispiel durch Netzwerktreffen, Lehr- und Lernmaterialien, Digitale Stammtische und Telefonsprechstunden.

„Werden Sie Digital-Botschafterin oder Digital-Botschafter! Indem Sie gemeinsam mit uns den demografischen Wandel aktiv gestalten, übernehmen Sie eine wichtige Zukunftsaufgabe, denn: Inklusion umfasst heute auch die Teilhabe in der digitalen Welt: unabhängig von Alter, Geschlecht und Einkommen“, so der Appell von Ministerin Bätzing-Lichtenthäler.

Am 9. Oktober 2018 findet im MedienKompetenzNetzwerk Rodalben eine Auftaktveranstaltung für alle an der Qualifizierung Interessierten statt. Im Anschluss startet in der Südwestpfalz die Ausbildung der ersten Digital-Botschafterinnen und -Botschafter. Weitere Veranstaltungen und Ausbildungsstandorte folgen.

Informationen zum Projekt: Stiftung MedienKompetenzForum Südwest, Ansprechpartner: Fabian Geib, Tel.: 06131/279675, E-Mail: geib@lmk-online.de oder online unter www.digibo.rlp.de.